

Gemüseolympiade – Spielideen

Wenn das Wetter dem Gärtnern einen Strich durch die Rechnung macht, kann die Welt von Gemüse und Obst auch ganz spielerisch drinnen entdeckt werden. Der beigefügte Spielplan soll Anregung sein und zum Einstieg dienen. Schnell noch Spielfiguren sowie Würfel dazu; und fertig ist die Basis für eine spannende Gemüseolympiade. Natürlich kann sie bei passendem Wetter auch draußen stattfinden, mit den Kindern selbst als Spielfiguren, die auf dem mit Kreide aufgemalten Spielbrett hin- und herspringen.

Aufgaben und Rätsel sind frei gestalt- und wählbar. Kombinationen aus Wissensvermittlung und Bewegung machen besonders viel Spaß, wie bei **„Ernte einfahren“**. Die Kinder recken und strecken sich, bücken, pflücken oder ziehen pantomimisch zugerufene Gemüse- bzw. Obstsorten aus dem Boden – oder wo auch immer das gewählte Gemüse oder Obst wächst. Beispiel Äpfel: Da ist auf den Zehenspitzen stehen angesagt und mit gestreckten Armen nach oben greifen. Bei Mohrrüben geht es ab nach unten in die Hocke, wo die Möhren in der Erde stecken.

Apropos Möhren: **„Möhrenziehen“** ist ein Gruppenspiel, bei dem Kinder im Kreis auf dem Boden liegen, Köpfe zueinander und sich fest an den Händen halten. Währenddessen geht ein Kind herum und versucht einzelne „Möhrchen“ an den Füßen aus dem Kreis zu ziehen. Gelingt es, werden die Plätze getauscht und der Kreis schließt sich wieder.

Bei so viel Möhren und anderem Gemüse ist es doch Zeit für einen **„Gemüse-Auflauf“**! Ein Stuhlkreis wird gebildet, in dem jedes Kind ein Gemüse symbolisiert. Es kann Tomaten, Gurken, Mais etc. geben. Ein Kind steht in der Mitte und nennt ein Gemüse, z. B. Tomate, und alle Tomaten-Kinder springen auf und müssen Plätze tauschen. Gleichzeitig versucht das Ausrufer-Kind ebenfalls einen Stuhl zu ergattern. Gelingt es, wird es zum „sitzenden“ Gemüse und ein anderes Kind ruft nun aus.

Nach so viel Bewegung ist die Fantasie gefragt bei **„Was rollt denn da?“**. Die Gemüse- und Obstschale ist umgekippt, erzählt die erwachsene Spielleitung. Alles rollt, kullert und schliddert über den Tisch. Bewegungen und Geräusche einzelner Gemüse- und Obstsorten werden beschrieben und die Kinder erraten, was da gerade aus der Schale gekippt ist. Zur Vereinfachung können die Kinder dabei eine gefüllte Schale mit den möglichen Lösungen angucken.

„Alle-Gurken-sind-grün!“ ist eine sportliche Abwandlung von „Alle-Vögel-fliegen-hoch!“ und benötigt Kisten oder Schalen mit Gemüse-/ Obstsorten im Raum, zu denen die Kinder hinlaufen, wenn die Aussage („Alle Birnen wachsen am Baum!“) des erwachsenen Spielleiters richtig ist. Ist sie falsch („Alle Kürbisse sind lila!“), bleiben die Kinder stehen.

Ein **„saisonales Rätselraten“** erfordert vier Schalen oder andere Behälter – für jede Jahreszeit eine – und diverse Abbildungen (z. B. aus Werbeprospekten) von Gemüse und Obst, die von den Kindern zu Frühling, Sommer, Herbst und Winter zugeordnet werden sollen, je nachdem, wann sie bei uns wachsen und erntereif sind.

Auch Klassiker wie „Stille Post“ und „Ich packe meinen Koffer“ können prima die Lebensmittelgruppen Gemüse und Obst aufgreifen. Für mehr Bewegung eignet sich der traditionelle „Kartoffellauf“, und wer baut eigentlich am schnellsten die höchste „Kartoffelpyramide“?

KIM-Spiele jeglicher Art lassen sich ebenfalls wunderbar integrieren, sei es als Fühlboxen, Hördosen oder andere tolle Ideen.

Kreieren Sie Ihre ganz eigene aufregende und begeisternde Gemüseolympiade!

Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz

Für Sie zusammengestellt von der Vernetzungsstelle Kitaverpflegung Niedersachsen

www.kitavernetzungsstelle-niedersachsen.de | E-Mail: kitavernetzung@vzniedersachsen.de

verbraucherzentrale

Niedersachsen

Gemüseolympiade

Lupe = nochmal würfeln
Pfeil = Ein Feld vor/zurück
Glühbirne = Aufgabe